

Dezember 2022

# News



**participamoz**  
Wir initiieren und begleiten Projekte zur  
räumlichen Entwicklung in Mosambik  
partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert - langfristig

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer

Auch in diesem Jahr möchten wir Euch zum Jahresabschluss über Aktuelles zu unseren Projekten in Tsalala und Muchabje informieren und für unsere Weihnachtaktion werben. Die Projektverantwortlichen der Gemeinschaftszentren in Tsalala und in Muchabje haben in den letzten Monaten viel geleistet, um die Herausforderungen nach der Pandemie zu meistern. Eine wesentliche Grundlage dafür waren die breit abgestützten Strukturen der Gemeinschaftszentren. Diese sind solidarisch organisiert. So konnten die fehlenden Einnahmen in den Kinderhorten durch Einnahmen aus dem Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten und Textilien zumindest teilweise abgedeckt werden. Die diesjährige Weihnachtsaktion bietet Euch die Möglichkeit, einen Beitrag zur Unterstützung der Menschen im Quartier Muchabje zu leisten.

## Geschenkkaktion

2016 haben wir bereits finanzielle Unterstützung für Latrinen gesammelt. Damals wurden Latrinen aus einheimischen Materialien wie Schilf errichtet. Durch die Spendenaktion konnten wir für 14 einheimische Familien erfolgreich Latrinen finanzieren.

Weiterhin fehlt vielen Familien im Quartier Muchabje in der Kleinstadt Macia der Zugang zu hygienischen Toiletten. Bei offenen Latrinen können sich Fäkalien und Krankheitskeime ungehindert ausbreiten. Es besteht daher ein hohes Risiko für schwerwiegende Durchfallerkrankungen, die insbesondere Kinder schwer treffen und schwächen können. Darüber hinaus leiden insbesondere Frauen und Mädchen unter dem Mangel an Privatsphäre, denn die offenen und provisorischen Latrinen bieten oft nur ungenügenden Schutz.

## Das wollen wir ändern: stabile Latrinen ausbauen

Als erste Massnahme möchten wir ab Anfang 2023 15 Familien, die am schlechtesten versorgt sind, dabei unterstützen, eine einfache und stabile, hygienische Latrine zu bauen. In den nächsten Wochen und Monaten werden sie in einem Gemeinschaftsprojekt aktiv sein und einander beim Bau unterstützen. Dabei stehen ihnen einheimische Experten zur Seite. Die Latrinen sollen mit lokal hergestellten Backsteinsiegeln errichtet werden. Solche kamen bereits 2018/2019 beim Bau unseres Kinderhortes zum Einsatz!

participamoz hilft beim Organisieren und übernimmt die Kosten für die Herstellung der Backsteine. Ziel der Geschenkkaktion sind 4'500.- CHF für 15 Latrinen. Die Kosten einer Latrine mit Dach belaufen sich auf ca. 300.- CHF. Es werden ca. 15m<sup>2</sup> Backsteine pro Latrine benötigt. Ein Quadratmeter Backsteine kostet ca. 20.-CHF.

## Möchten Sie etwas Sinnvolles schenken?

Mit einer Spende von 300 Franken verhilft Ihr einer Familie zu mehr Gesundheit, Würde und Sicherheit. Bereits eine kleine Summe von 20 Franken hilft uns, die nötigen Baumaterialien zum Projekt zu erwerben. Sendet einfach ein Email an [info@participamoz.org](mailto:info@participamoz.org). Ihr erhalten von uns eine Geschenk-Urkunde als pdf per Email, auf Wunsch auch ausgedruckt und per Post. Sollte bei uns mehr Geld - als für die 15 Latrinen benötigt - eingehen, werden wir dieses für die Beschaffung von dringend benötigtem Schulmaterial für den von participamoz unterstützten Kinderhort Julio Langa verwenden.

## Wir würden uns über Eure Spende sehr freuen.

Bitte nutzt die unten stehenden Bankverbindungen mit dem Vermerk «Hilfe schenken».

Mehr über Macia, unsere Projekte vor Ort sowie zu unserem Wirken in den letzten 10 Jahren erfahrt Ihr unter [www.participamoz.org](http://www.participamoz.org)

Herzlichen Dank. Wir wünschen Euch schöne und erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

Im Namen des Vorstands

Viktoria Herzog, Präsidentin

## Gemeinschaftszentrum Tsalala

### Betrieb des Kinderhorts

Nach der pandemiebedingten Schliessung war der Kinderhort Tsalala einer der ersten Kinderhorte in Matola, die wieder öffnen durften. Dies war möglich, weil durch das Team alle Voraussetzungen zur Wiedereröffnung erfüllt wurden. Für den laufenden Betrieb erhält der Kinderhort eine finanzielle Unterstützung. Ziel ist, im Laufe des Jahres 2023 finanziell unabhängig zu werden. Der pädagogische Leiter des Kinderhorts, Agostinho, wird die Weiterentwicklung des Betreuungsprogramms in Muchabje unterstützen.



Abbildung: Mittagspause im Kinderhort

### Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe startete im Jahr 2022 wieder erfolgreich. Bis zum Sommer haben viele Eltern ihre Kinder angemeldet. Dadurch können die Kinder den Lernstoff nachholen, welchen sie durch die Pandemie verpasst haben.



Abbildung: Kinder während der Hausaufgabenhilfe

### Bau und Unterhalt

An den Klassenzimmern wurden einige Ausbesserungsmassnahmen durchgeführt. So wurden die Insektenschutznetze erneuert. Weiter wurden Unterhaltsarbeiten bei den Sanitäranlagen vorgenommen. Zusammen mit dem Betreuungsteam haben die Kinder die Fassade des Kinderhorts bemalt.



Abbildung: Kinderfreundliche Gestaltung des Kinderhorts

### Nähkurs

Das Team vom Nähkurs hat erfolgreich gearbeitet und einen grossen Auftrag von der Kirche erhalten, um die Kleidung für die Ministrant:innen zu produzieren. Parallel läuft der Nähkurs zur Ausbildung weiterer Interessierter.



Abbildung: Die Räume werden auch für die Nähkurse genutzt

## Gemeinschaftszentrum Muchabje

Der Verein participamoz unterstützt die Quartiergemeinschaft im Quartier Muchabje, den Kinderhort Julio Langa finanziell selbsttragend zu gestalten. Nach der pandemiebedingten Schliessung war die Zukunft des Kinderhorts, der sich noch in der Aufbauphase befindet, stark gefährdet. Mit einem Projekt zum Aufbau der Selbstfinanzierung wird das Ziel verfolgt, den Kinderhort über einen Zeitraum von fünf Jahren finanziell selbsttragend zu gestalten. Dazu wurden in den letzten Monaten verschiedene Massnahmen weitergeführt. Auch wurde die Kinderbetreuung weiter ausgebaut.



Abb. Kinderhort Julio Langa in Muchabje

### Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Nach der Aufhebung der Schutzmassnahmen im April 2022 konnte die Zahl der Kinder kontinuierlich erhöht werden. Dazu haben wesentlich die Hausbesuche und die Erhebung der Bedürfnisse in den Familien durch das Betreuungsteam beigetragen. Jedoch haben viele Familien aus dem Quartier noch nicht genügend Einkommen, um die Gebühren für den Kinderhort zu bezahlen. Ein Viertel der Kinder, die im Kinderhort betreut sind, erhält ein Stipendium. Auch wurden mit bedürftigen Eltern Möglichkeiten zur Finanzierung der Gebühren gesucht. Insgesamt haben sich seit der Wiedereröffnung der Grad der Sozialisation, die Schreib- und Sprachfähigkeiten und die Rechenkompetenz sowie das Gesundheits- und Ernährungswissen der Kinder sehr gut entwickelt. Die gesunde Ernährung im Kinderhort trägt sichtbar zur gesunden Entwicklung der Kinder bei.



Abb. Kinderbetreuung in einem der Klassenzimmer

### Verwaltung, Betrieb und Unterhalt des Kinderhorts

Das Betreuungsteam umfasst seit der Wiedereröffnung vier Personen, die alle aus dem Quartier stammen. Dazu kommen zwei Köchinnen, ein Verantwortlicher für den Gemüseanbau und die Ernährung, ein Abwart und zwei Nachtwächter. Zwei Betreuerinnen haben ihre Ausbildung 2022 begonnen. participamoz unterstützt die Ausbildung des Betreuungsteams durch Stipendien. Melves Fulane und Gervancia Mimbire aus dem Betreuungsteam haben sich weitergebildet für den Betrieb und haben Anfang November nach dem erfolgreichen Abschluss ihre Diplome erhalten. Ab Frühjahr 2023 werden sie sukzessive die Leitung des Kinderhorts übernehmen.



Abb. Melves Fulane und Gervancia Mimbire

### Ausbau der Alphabetisierung für Erwachsenenbildung

Im Zentrum der Angebote für Erwachsenenbildung steht das Angebot zur Alphabetisierung. Die Nachfrage zu diesem Angebot ist über das Jahr 2022 gleichgeblieben. Ein Lehrer der örtlichen Grundschule bietet die Alphabetisierungskurse ehrenamtlich an. Zehn der Teilnehmenden haben das erste Semester 2022 erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2023 soll der Alphabetisierungskurs mit 2 Klassen mit je ca. 25 Teilnehmenden weitergeführt und ausgebaut werden.



Abb. Teilnehmende des Alphabetisierungskurses

### Nähkurs und Herstellung von Textilien

Die Absolvierenden des im Jahr 2020 begonnenen Nähkurses bilden weitere Interessierte im Quartier aus. Sie stellen Produkte zur Selbstversorgung, zur Unterstützung des Kinderhorts und zum Verkauf auf dem lokalen Markt her. Dazu gehören Schuluniformen für die Kinder des Kinderhorts und der benachbarten Schule. Der Nähkurs wird von Daudencia Bila organisiert. Der Kurs generiert mittlerweile genug Einnahmen für die Löhne der Auszubildenden. Im Jahr 2023 wird eine Kampagne weitergeführt, um mehr Produkte zu verkaufen, insbesondere Schuluniformen und Arbeitskleider. Dazu wird die Kooperation mit anderen Schulen und mit Betrieben aufgebaut.



Abb. Nähkurs

### Obst- und Gemüseanbau, Viehwirtschaft

In der Nähe zum Kinderhort wurde im Frühjahr 2020 ein Obst- und Gemüsegarten angelegt. Auf dieser Fläche werden unter der Anleitung von Salomão Fabião Macave Produkte für die Selbstversorgung des Kinderhorts und zum Verkauf angebaut. Die Arbeitsgruppe für die Bewirtschaftung organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kinderhort, dass Eltern anstelle von Geld einen Teil der Betreuungsgebühren in Arbeitsstunden erbringen können. 2022 wurde zudem ein kleinerer Gemüsegarten auf dem Gelände des Kinderhorts angelegt. Mit einem Teil der Produktion werden Einnahmen für den Kinderhort generiert. Im Herbst wurde ein Kurs zur Konservierung von Gemüse durchgeführt. Lebensmittel werden so für die Verarbeitung in der Schule und zum Verkauf haltbar gemacht. Neben dem Anbau von Obst- und Gemüse startete 2022 der Aufbau der Viehwirtschaft mit Hühnern, Kaninchen und Schweinen. Die Arbeit an den notwendigen Massnahmen (insbesondere Schweinestall) werden 2023 fortgesetzt. Der grösste Teil des Verkaufs dient zur Generierung von Einnahmen für den Kinderhort.



Abb. Obst- und Gemüseanbau im Garten